

Januar 2025

Wir, 5 Schüler:innen aus der 9. Klasse, verbrachten 2 Wochen in Finnland und absolvierten dort unser Praktikum. Am 18.01.25 ging es für uns los. In Begleitung von Frau Barthel und ihrer Tochter kamen wir abends in Lappeenranta an und wurden herzlich von unseren Austauschfamilien in Empfang genommen.



Am Montagmorgen begann unser zweiwöchiges Praktikum, das manche von uns sogar an zwei verschiedenen Praktikumsstellen absolviert haben. Die Praktikumsstellen waren netterweise von dem finnischen Lehrer Samuel Mathew für uns entsprechend unseren Interessen, die wir im Vorhinein angeben hatten, ausgesucht und vermittelt worden.

So konnten wir unsere Praktika in Cafés, Konditoreien, Restaurants, Kunst- und Sprachschulen sowie beim Tierarzt machen. Dabei wurden viele Erfahrungen gesammelt und neue Interessen geweckt. Einige Highlights waren z.B. das Unterrichten einer Klasse in der Kunstschule, das Beobachten von OPs beim Tierarzt und der Umgang mit Gästen im Café und Restaurant. Dabei waren die betreuenden Personen sehr freundlich und offen für jegliche Fragen, wodurch man sich in einem professionellen Umfeld einen gründlichen Einblick in das jeweilige Berufsfeld verschaffen konnte. Außerdem konnten wir unsere Sprachkenntnisse durch den ständigen Gebrauch von Englisch (und Russisch) erweitern und dazu noch ein paar finnische Wörter lernen.



Selbstverständlich haben wir in den zwei Wochen nicht nur unser Praktikum absolviert, sondern auch schöne Aktivitäten gemacht und viele tolle Ausflüge unternommen und. Hierbei haben wir erstmalige Erfahrungen gesammelt, die wir nie zuvor in unsere Leben machen konnten. So konnten wir uns zu Beispiel selber ein Buttermesser aus Holz herstellen, durften eine Schlittenfahrt mit Huskys erleben, waren in der Sauna und erprobten das Eisbaden. Es war definitiv wert es auszuprobieren und niemand hat es bereut!



Einen besonderen Ausflug machten wir am Wochenende nach der ersten Praktikumswoche. Unser Tag begann mit einer Zugfahrt nach Helsinki. Wir haben den ganzen Samstag dort verbracht und hatten viel Zeit zum Shoppen. Abends gingen wir los zu unserem Schiffstrip. Es war eine sehr coole Erfahrung, denn für viele von uns war es das erste Mal auf einem richtigen Schiff. Wir haben bis spät in die Nacht Karaoke gesungen und auch sehr nette Leute dort kennengelernt. Unser Schiff fuhr von Helsinki bis nach Tallin in Estland. Dort konnten wir den Hafen betrachten. Nach diesem langen Tag sind wir alle zum Schlafen in unsere Schiffskabinen gegangen. Am Sonntag fuhren wir wieder zurück nach Lappeenranta.



Wir sind sehr dankbar diese Erfahrung gemacht haben zu dürfen und finden, ein Praktikum in Finnland ist definitiv empfehlenswert!! Nun freuen wir uns schon sehr auf den Besuch unserer finnischen Austauschpartner*innen, die im März bei uns in Köln ein Praktikum absolvieren werden.

Unser großartiger Aufenthalt in Lappeenranta wurde mit Mitteln aus dem Erasmus+ Programm finanziert. Nicht nur die Kosten für die Reise wurden übernommen, sondern auch sämtliche Ausgaben vor Ort, wie Essen und Aktivitäten. Wir alle hatten eine wunderbare, unvergessliche Zeit in Lappeenranta. Das verdanken wir nicht nur der Gastfreundschaft der Finnen, sondern auch unseren Lehrkräften, die alles hervorragend organisiert haben, und natürlich der Unterstützung durch die Erasmus+ Finanzierung.

Ein Bericht von Alice, Anna, Jana, Maliah und Sienna.



Kofinanziert von der Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.